



## DIE ALTE PINAKOTHEK IM DIGITALEN RAUM - MIT GOOGLE ARTS & CULTURE AB 06. APRIL 2020

„Offen für alle“ und „Originale digital erleben“: Die Kooperation der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen mit *Google Arts & Culture*, die bereits im vergangenen Sommer mit der Sonderausstellung „Utrecht, Caravaggio und Europa“ startete, wird nun um einen bedeutenden Schritt ergänzt: Ab sofort ist die Alte Pinakothek mit ihren Schätzen aus der ständigen Sammlung über die internationale Plattform *Google Arts & Culture* für unsere Besucherinnen und Besucher im digitalen Raum weltweit zugänglich. Damit kann das Publikum nun aktuell trotz der krisenbedingten Schließung der Alten Pinakothek die Meisterwerke der europäischen Malerei vom 14. bis zum 18. Jahrhundert von zuhause aus digital entdecken: [g.co/AltePinakothek](https://g.co/AltePinakothek)

Die gesamte Alte Pinakothek wurde mit **360°-Aufnahmen** digitalisiert und kann nun, pünktlich zum Geburtstag Raffaels und dem damit verbundenen Jahrestag der Grundsteinlegung des Museums, weltweit über *Google Arts & Culture* mit Desktop-PCs oder mobilen Endgeräten digital betreten werden. Mit einem Smartphone und beispielsweise einem Google Cardboard ist es sogar möglich, die Alte Pinakothek im **Virtual Reality-Rundgang** zu besichtigen. **Darüber hinaus bieten mehr als 25 interaktive und multimediale Erzähleinheiten** („Stories“) kurzweiligen und informativen Zugang zu ausgewählten Meisterwerken der Alten Pinakothek von Dürer, Rubens, Rembrandt oder Raffael bis hin zu Boucher oder Murillo. So lässt sich etwa anhand von zusätzlichen hochauflösenden digitalen Abbildungen und kurzen Begleittexten erkunden, welche Darstellungsziele der junge Leonardo da Vinci verfolgte und welcher Technik er sich bediente, als er um 1475 seine „Madonna mit der Nelke“ vermutlich für ein Mitglied der Familie Medici schuf. Während man bei einem Besuch in der Alten Pinakothek beeindruckt vor dem „Großen Jüngsten Gericht“ von Peter Paul Rubens (1617) innehält, eröffnet die Betrachtung am digitalen Endgerät konzentrierte Zoom-Ansichten auf die einzelnen Akteure und Personengruppen in dem faszinierenden Gemälde. In Verbindung mit den Videos der „Kunstminute“ ermöglichen die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses verfassten Werkbetrachtungen einen abwechslungsreichen Blick auf ausgewählte Meisterwerke der Alten Pinakothek.

Kunstminister Bernd Sibler betonte: „Kunst und Kultur sind im Freistaat weiter lebendig! Mit ihrem 360-Grad-Rundgang durch die Alte Pinakothek bringen die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen in Kooperation mit *Google Arts & Culture* weltberühmte Meisterwerke nach Hause zu den Menschen. Kunstliebhaber erwartet hier ein innovativer Zugang zu kulturellen Schätzen. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu dieser virtuellen Museumstour ein!“



Bernhard Maaz, Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, hebt hervor: „Wir wissen, dass das Museum als Ort des Gesprächs über Kunst und über das Menschliche digital nur bedingt ersetzt werden kann. Umso wichtiger sind uns jetzt die verschiedenen Formate der Vermittlung und Information, damit die Schätze in unser aller Weltbild präsent bleiben. Denn Kunst ist und bleibt ein Lebenselixier.“

Bereits bei der viel beachteten Sonderausstellung „Utrecht, Caravaggio und Europa“ mit 75 Werken Caravaggios und seiner Nachfolger kooperierten die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen mit *Google Arts & Culture*. Die Ausstellung wurde ebenfalls in 360°-Aufnahmen digitalisiert und kann weiterhin unter dem Shortlink [g.co/pinacaravaggisti](https://g.co/pinacaravaggisti) digital besichtigt werden.

Die Kooperation mit *Google Arts & Culture* intensivieren die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen im Rahmen ihrer **digitalen Strategie**. Im Sinne des zentralen Leitsatzes „Offen für Alle“ erfüllt der Auftritt der Alten Pinakothek auf *Google Arts & Culture* den Anspruch, den Zugang zu den Ausstellungsräumen mit digitalen Mitteln zu erweitern und zu erleichtern. Durch diesen Schritt kann auch denjenigen Interessenten, die aus verschiedenen Gründen die Alte Pinakothek nicht besuchen können, ein – zumindest virtueller – Zugang zur Ausstellung ermöglicht werden.

[g.co/AltePinakothek](https://g.co/AltePinakothek)

Überblick zu digitalen Angeboten bieten wir auf unserer Startseite:  
[www.pinakothek.de](http://www.pinakothek.de)

Informationen zur Digitalen Strategie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen: [www.digital.pinakothek.de](http://www.digital.pinakothek.de)

Per E-Mail an [presse@pinakothek.de](mailto:presse@pinakothek.de) können Google Cardboards mit dem „Utrecht, Caravaggio und Europa“-Motiv kostenfrei bezogen werden.

Informationen zum Google Cardboard via Wikipedia:  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Google\\_Cardboard](https://de.wikipedia.org/wiki/Google_Cardboard)

---

#### **PRESSESTELLE DER PINAKOTHEKEN**

Tine Nehler M.A.  
Leitung Presse & Kommunikation | Head of Press Department  
Pinakotheken | Pinakothek der Moderne | Bayerische  
Staatsgemäldesammlungen  
Barer Straße 29 | 80799 München  
T +49 (0)89 23805-253  
[presse@pinakothek.de](mailto:presse@pinakothek.de)

[www.pinakothek.de/presse](http://www.pinakothek.de/presse)